

MILLENIUM DIOECESIOS
PRAGENSIS
973–1973

Beiträge zur Kirchengeschichte Mitteleuropas
im 9.—11. Jahrhundert



1974

HERMANN BÖHLAUS NACHF.

WIEN-KÖLN-GRAZ

INHALT

H. KOLLER (Salzburg): Pannonien im 9. Jahrhundert	7
Zd. KRUMPHANZLOVÁ (Praha): Die Regensburger Mission und der Sieg der lateinischen Kirche in Böhmen im Licht archäologischer Quellen	20
L. MATEJKA (Ann Arbor): St. Veit, der Patron Böhmens, im ältesten kirchenslavischen Schrifttum	41
J. BOROVI (Budapest): Parallele zwischen der böhmisch-polnischen und der ungarischen Kirchenorganisation	50
F. ZAGIBA (Wien): Der Kodex 217 der Stiftsbibliothek Heiligenkreuz in Niederösterreich als Quelle zur Kirchengeschichte Böhmens und Mährens	64
J. HUTH (Dürrehennersdorf): Die Frühgeschichte der Bistümer Meißen und Prag im Lichte der Bulle „Si semper sunt“ vom 2. I. 968	73
F. W. MAREŠ (Wien): Die slavische Liturgie in Böhmen zur Zeit der Gründung des Prager Bistums	95
Kl. GAMBER (Regensburg): Das Meßbuch Aquilejas im Raum der bayerischen Diözesen um 800	111
F. ZAGIBA (Wien): „Krléš“ und „Christe keinâdo“ bei der Begrüßung Thietmars als ersten Bischof von Prag i. J. 1076	119